

Keine halben Kinder

Die Rechte von Kinderflüchtlingen werden in Österreich täglich verletzt. Kinder haben neben Menschenrechten auch noch einen Anspruch auf Einhaltung ihrer Kinderrechte, die in der UN-Kinderrechtskonvention formuliert und mehrfach in der österreichischen Verfassung verankert sind. Durch unterschied-

lichste Rechtsverletzungen erhalten minderjährige Flüchtlinge aber weniger Betreuung, Bildung und auch Gesundheitsleistungen als vergleichbare österreichische Kinder. Als Mitglied des Bündnisses „Alle Kinder haben Rechte“ fordert auch das Kinderbüro, unverzüglich Schritte zu unternehmen, um die Rechte von minderjährigen Flüchtlingen zu gewährleisten und das Kinderwohl gemäß der Österreichischen Bundesverfassung vorrangig zu behandeln.

**Wolfgang Pfeifer, Geschäftsführer
Kinderbüro – Die Lobby für
Menschen bis 14**